

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Zella am 21.06.2016 20:00 Uhr Alte Schule Zella

Anwesende:

Ortsbeirat: Stefan Völker, Martin Kürschner, Karsten Friedrich,
Jan-Henrik Ebers, Armin Kessler

Es fehlten: _____

Gemeindevorstand: _____

Gemeindevertretung: _____

Bürgermeister: _____

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch die schriftliche Einladung des Ortsvorstehers vom **15.06.2016** unter Angabe der Gegenstände der Verhandlung einberufen.

Zwischen Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag lagen also mindestens 3 Tage (§ 58 Abs. 1 Satz 2 HGO).

Von den **5** Mitgliedern sind die obengenannten **5** (also mehr als die Hälfte) anwesend; mithin ist die Versammlung beschlußfähig.

Die Beschlußfähigkeit gilt solange als vorhanden, bis das Gegenteil auf Antrag festgestellt wird.

Man ging hierauf zur Beratung und Beschlußfassung der Gegenstände der Tagesordnung über.

TOP1 Begrüßung

Beratung / Beschluss:

Begrüßung durch OV Stefan Völker
Vorstellung Frau Franz Nachfolgerin Frau Kimpel

TOP 2 Gespräch mit der Flüchtlingsbetreuerin Frau Franz (S-E-K)

Beratung / Beschluss:

Frau Franz bedankt sich für die Einladung und stellt sich und ihre Aufgaben vor. Eltern der neuen Familie sind mit der Erziehung der Kinder nach eigenen Worten überfordert. Es wurde überlegt, dass Jugendamt zu Rate zu ziehen, jedoch scheint dies aufgrund von Überforderung der Ämter und Behörden aussichtslos laut Frau Franz.

Die Familien sind bisher noch nicht in der Gemeinde beim Einwohnermeldeamt gemeldet berichtet Frau Claudia Ide.

Laut Frau Franz kann die Familie kurzfristig ausziehen, sollte sich die Situation nicht bessern, wenn dies vom Dorf so gewünscht ist.

Manfred März berichtet von Gesprächen mit er Familie und berichtet von Situationsverbesserungen bei Einkäufen.

OV Völker zieht in Erwägung das in Zusammenarbeit mit Frau Franz und dem Arbeitskreis Toleranz und Menschenwürde die Situation sich verbessern kann.

Eine Unterkunft zB in GU's könnte der Familie eine Hilfestellung im Bereich Erziehung, Integration bieten und ist nicht auf sich alleine gestellt wie in einer Wohnung, Frau Franz hat dem zugestimmt.

Der OB legt nahe die Familie in einer GU unterzubringen anstelle von der Wohnung in Zella. Frau Franz hat dies so vernommen und wird weitere Schritte einleiten.

Bei der Auswahl einer neuen Familie sollte durch einen Dolmetscher versucht werden das die neue und bereits vorhandene Familie nahe beieinander sind um eine möglichst gute Harmonie zu erreichen zum Wohle aller.

Protokoll/Gesprächsnotiz wird auch an Frau Franz per E-Mail weitergeleitet.

TOP 3 Sachstand DSL

Beratung / Beschluss:

Armin Kessler berichtet das von Seiten des Dorfes alle Arbeiten erledigt wurden, auf Gemeindeebene wurde eine Genehmigung erteilt für die Kabelverlegung durch Loshausen und in der Ortslage Zella. Baubeginn vorraussichtlich Ende August in Loshausen.

TOP 4 Sachstand offene Maßnahmen

Beratung / Beschluss:

Parkplatzmarkierungen Fwgh werden in naher Zukunft umgesetzt. Stellfläche 10 PKW für Einsatzkräfte mit Beschilderung und Halteverbot. Udo Berneburg und Helmut Lotz waren vor Ort und haben dies so bestätigt.

Mühlgrabensteg wird von der JVA erstellt, man soll sich auf eine längere Lieferzeit einrichten. OB fragt an ob Wiederlager noch in Ordnung ist und für die geplante Konstruktion geeignet ist.

Gassengärten 24 Schild wurde aufgehangen!

Beschädigungen DGH speziell der Wassereintritt, Dreiecksscheibe richtung Feld UNDICHT, soll erneut GEMEINSAM mit Ortsbeirat und Helmut Lotz begutachtet werden.

TOP 5 Verschiedenes

Beratung / Beschluss:

Jochen Haust fragt nach **Verpachtung Gemeinde Gärten Valersgarten**. Gärten sind in den Ursprungszustand zu versetzen sobald Pachtvertrag ausgelaufen ist, sollte der Nachmieter den Veränderungen nicht zustimmen.

Sind Gärten bereits verpachtet?

gez. Völker, Ortsvorsteher

gez. Ebers, Schriftführer